

[10195.] **Zu Inseraten**
 empfehle ich allen Verlegern von **pädagogischen Werken, Jugend- und Volksschriften**, die in meinem Verlage erscheinende „**Sächsische Schulzeitung**“.
 Preis der gespaltenen Zeile oder deren Raum 2 1/2 Ngr.
Verlags-Comptoir in Wurzen.

[10196.] Den Herren Verlegern medicinischer Werke erlaube ich mir zur Ankündigung den im October erscheinenden:
Preussischen Medicinal-Kalender für 1855

hiermit zu empfehlen, indem nicht nur die große Auflage (3500 Expl.), sondern namentlich der Umstand, daß der Kalender ein volles Jahr hindurch täglich in den Händen des Arztes ist, den ausgedehntesten Nutzen der Inserate verspricht.
 Ich berechne für den Raum einer durchlaufenden Petitzeile nur 2 1/2 Sgr. und bitte, mir die Insertions-Aufträge bis spätestens den 15. September a. c. zugehen zu lassen.
 Ergebenst
 Berlin, August 1854.
August Hirschwald.

[10197.] Um gefl. Auskunft, in wessen Verlag nachstehende Schrift:
Ueber die legis actiones und das Centumviralgericht der Römer. Ein Beitrag zur Rechtsgeschichte von einem Praktiker. (Zwickau, C. H. Laurentius, 1839.)
 übergegangen, bitten ergebenst
 Leipzig. **Voigt & Günther.**

[10198.] **George B. Douglas**, Lehrer der alten und neueren Sprachen, empfiehlt sich zu Uebersetzungen in der englischen, deutschen und französischen Sprache, sowohl in Prosa als auch Poesie; Bearbeitung wissenschaftlicher Werke etc.
 Adr.: Herren Arnz & Co. in Düsseldorf.

[10199.] **Vermiethung.**
 Mehrere Wohnzimmer und einige Bodenkammern, für Buchhändler-Lager ganz passend, sind in der Königstraße zu vermieten durch Adv. **Albert Goccius.**
 Leipzig, 21. August 1854.

[10200.] **Amerikanisches Sortiment.**
 Wir liefern auf Bestellung alle Amerikanischen literarischen Erscheinungen, franco Leipzig, zu 1 \$ 13 Ngr baar per Dollar Catalog-Preis. Bestellungen werden uns wöchentlich mit directer Dampfschiffsbriefpost von Leipzig aus eingesandt, und werden durch das nächste monatliche Bremer Dampfboot effectuirt.
 New York, 1854.
Garrigue & Christern.

[10201.] **Meine vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei,**
 verbunden mit Stereotypic-Anstalt, erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen. Durch eine Schnellpresse, neue Handpressen, sowie Glätt- und Satinir-Maschinen und den Besitz aller neueren Schriften, besonders auch der jetzt so beliebten englischen Antiqua-Schriften in allen Graden, bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen, und verspreche, bei geschmackvoller und pünktlicher Ausführung der mir zu ertheilenden Aufträge, die billigsten Preise.
 Gefälliger Berücksichtigung entgegengehend, zeichne hochachtungsvoll
Greiz. Otto Henning.

[10202.] Von den **Decken zu den deutschen Classikern**

sind nun erschienen:
 Goethe 1-11. Band.
 Klopstock 1-6. „
 Lessing 1-4. „
 Schiller 1-5. „
 Wieland 1-7. „
 Platen
 Thümmel
 Demokrit
 Hauff
 Langbein, Gedichte
 Hochachtungsvoll
 Stuttgart, August 1854.
H. Fr. Haag, Buchbinder.
 (vide Wahlzettel Nr. 1693.)

Uebersicht des Inhalts.

Das Bundespreßgesetz. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Enthüllungen aus dem Buchhandel etc. — Auctions- und antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospekte. — Anzeigebblatt Nr. 10124-10202. — Leipziger Börse am 23. August 1854. — Wahlzettel.

Anonime 10125, 10126, 10127.	Gräfe & U. 10162.	Merschburger 10145.	Schweighauser 10167.
10187, 10188, 10189, 10193.	Haag 10202.	Merschbach in B. 10194.	Spamer 10146.
10199.	Henning 10201.	Rémeth 10172.	Stechert 10150, 10176.
Arnold in Z. 10128.	Hef in G. 10161.	Neumann in S. 10184.	Steinacker 10182.
Möser & Co. 10129, 10141.	Hirschwald 10137, 10196.	Rieten 10130.	Teubner 10131.
10144.	Janssen 10159.	Rutt 10168.	Verlagsg. Spt. in B. 10195.
Bed in M. 10170.	Kittler in Z. 10158.	Dehman 10179.	Voigt & G. 10197.
Prede 10175.	Köhler in Z. 10174.	Pfeffer's Berl. 10132.	Wolgländer 10190.
Credner & K. 10157.	Koehne 10171.	Plahn 10166.	Wos in B. 10153.
Douglas 10198.	Köpling 10191.	Reichenbach 10181.	Wos in Z. 10183.
Du Mont-Schauberg 10135.	Kühlmei 10180.	Remmelmann 10186.	Wagner in J. 10139.
Dürer 10133.	Landes-Ind.-Spt. 10143.	Salomon 10173.	Werk 10192.
Engelmann, B. 10138, 10164.	Leibrod 10155.	Schäfer in Dr. 10147.	Wiegandt & Gr. 10142.
Klemming 10136.	Liebeskind 10160.	Schlesinger 10134.	Wienbrack in Z. 10151.
Friedrichs 10140.	Lit.-Bureau 10148.	Schneider & Co. 10163.	Williams & R. 10177.
Frische, Herm. 10149.	Löning & Co. 10169.	Schönigh 10178.	Wittneven, Sohn 10165.
Garrigue & Chr. 10200.	Lucas in M. 10185.	Schulz, D. A., in Z. 10156.	Zieger 10154.
Gerb 10152.	Maffate 10124.		

Leipziger Börse am 23. August 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	101
Berlin pr. 100 \$ Pr. Crt.	2 Mt. —	100
Bremen pr. 100 \$ Lsdr. à 5 \$	k. S. —	107 1/2
Breslau pr. 100 \$ Pr. Crt.	2 Mt. —	100
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	56 1/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	2 Mt. —	149 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagel. 2 Mt. —	—
Paris pr. 300 Fres.	3 Mt. 6,16 1/2	79 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	84 1/2
Augustd'or à 5 \$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. S. G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 \$ idem „ d°	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 \$ nach ger. Ausmünzungsfusse. d°	—	7 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 12 1/2
Holländ. Duc. à 3 \$ auf 100	—	3 1/2
Kaiserl. d° d° „ d°	—	3 1/2
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°	—	—
Passir d° d° à 65 As „ d°	—	—
Conv. Species u. Gulden d°	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°	—	1
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	—	85
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 \$	89 1/2	—
} kleinere	—	—
à 4 % von 1847 } von 500 \$	99 1/2	—
} von 100 \$	—	99 1/2
à 4 % von 1852 } von 500 u. 200 \$	100 1/2	—
à 4 1/2 % von 1851 } von 500 u. 200 \$	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 \$	87	—
} kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC, bla Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 \$	81 1/2	—
d° d° Sächs.-Schles. EBC, à 4 % à 100 \$	—	99 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % } von 1000 und 500 \$	—	95
} kleinere	—	—
d° d° d° à 4 %	—	—
d° d° d° à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 \$	91	—
} v. 100 u. 25 \$	—	—
d° à 3 1/2 % } v. 500 \$	94 1/2	—
d° à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 \$	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	—
d° d° d° à 3 1/2 %	—	94 1/2
d° d° d° à 4 %	101	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	—	105 1/2
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % } von 1000 und 500 \$	90 1/2	—
} kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall, pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	73 1/2
d° d° d° à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	186 1/2	—
Leipziger d° à 250 \$ pr. 100	—	190
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 \$ pr. 100	—	31 1/2
Löbau-Zittauer d° à 100 \$ pr. 100	—	—
Alberts- d° à 100 \$ pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d° à 200 \$ pr. 100	128	—
Magdeb.-Leipz. d° à 100 \$ pr. 100	—	297
Thüringische d° à 100 \$ pr. 100	—	102